



Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät

Sitzungsprotokoll vom 08.07.2013

- Anwesend:** Madeline Ittner, Lisa Gatzsche, Claudia Fischer, Enrico Pfau, Georg-Christoph Haas, Jan Duensing, Jana Moll, Salim Askar, Juliane Kopitz, Laura Christoph, Stefan Michel, Florian André Unterburger
- Entschuldigt:** Falko Kraft, Sven Rodemann, Johanna Kruner, Marius Strub, Robert Stübner, Lukas Pohl
- Unentschuldigt:** --
- Gäste:** Christian Prause, Hagen Beelitz, Maren Jung
- Sitzungsleitung:** Lisa Gatzsche
- Protokoll:** Jan Duensing

TOP 1 Begrüßung/Formalia

Lisa begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit des Fachschaftsrats wird festgestellt.

Das Protokoll der Vorwoche (01.07.2013) wird ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll vom 10.06.2013 wird ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll vom 17.06.2013 wird ohne Gegenrede angenommen.

Das Protokoll vom 24.06.2013 wird ohne Gegenrede angenommen.

Top 2 Finanzen

Der Finanzantrag zur Reise nach Griechenland zum „Philosophieweltkongress“ von Maren Jung über 175 € wird einstimmig angenommen.

Top 3 Entsendungen

Zur Entsendungen in die Studienkommission stehen zwei Bewerber_innen zu Verfügung:

Nicole Kober für den Fachbereich Ethik (Lehramt) → Ohne Gegenrede entsandt

Manuel Allmenröder für den Fachbereich Kunst (Lehramt) → Ohne Gegenrede entsandt

TOP 4 Berichte

Vortragsreihe Antisemitismus:

Der 1. Vortrag der Vortragsreihe zum Thema „Antisemitismus“, die der FSR fördert, war gut besucht. Die Referenten waren Tilman Tarach und Sebastian Mohr. Madeline weist auf die 2. Veranstaltung am kommenden Freitag hin.

TOP 5 Bücherbörse

Lisa berichtet, dass der Auftakt einen guten Eindruck hinterließ und Erfolg unter den Studierenden war. Es kommt die Frage nach der Dauerhaftigkeit der Bücherbörse auf. Daraus ergibt sich auch die Frage nach der dauerhaften Bewerbung. Nur Facebook könnte dafür zu wenig sein.

Georg schlägt Flyer zu nächsten ersten Semester vor um über das Angebot zu informieren.

Enrico schlägt daraufhin eine Bücherbörsen-Veranstaltung zur Ersti-Woche vor und den Stand bei dieser Gelegenheit erneut aufstellen (eventl. Vor dem HSZ).

Lisa dankt allen Helfern für den Erfolg und schlägt vor beim Mails beantworten als Anhang für Bücherspende werben, ähnlich dem Verfahren bei der Klausurensammlung.

Enrico stellt die Frage nach der praktischen Umsetzung des Markensystems und bittet dabei auch um eine Einschätzung des Plenums. Lisa erläutert dieses daraufhin und weist auf die schriftliche Erklärung vor dem Regal im Büro hin.

Sie stellt außerdem die Frage nach der Kategorisierung, merkt an dass das viel Arbeit wäre und es Problem wegen der ständig nötigen Aktualisierung geben könnte. Das Plenum spricht sich auch dagegen aus. Es besteht der Wunsch nach lockerem Umgang mit dem System, also keine Katalogisierung. Das soll an Johanna rückgemeldet werden, die die Anfrage gestellt hatte.

Es besteht aber der Wunsch nach weiterer Werbung, speziell im Rahmen der Ersti-Woche.

TOP 6 Ersti-Woche

Jan stellt den Stand der Dinge kurz da, es haben sich keine Veränderungen ergeben seit der letzten Sitzung. Die AG bittet weiter intensiv um Mitarbeit.

Madeline weist darauf hin den SPAM-Ordner regelmäßig zu checken. Sie hat weiterhin zum Text im „So geht's los“-Heft Anmerkung. Möchte diesen bis zum nächsten Tag nochmal überarbeiten.

Es wird die Frage nach der Organisation der Verantwortlichkeit gestellt. Dazu soll es eine Tabelle auf dem PC im Büro geben, in die sich jeder eintragen kann. Dann soll es ein Treffen der Teilnehmer_innen geben.

Madeline fragt, ob es wieder einen Stand im HSZ geben soll und zu welcher Zeit.

Es wird beschlossen die Bücherbörse in den Text zur Ersti-Woche aufzunehmen.

Es sollen außerdem weitere, regelmäßige Sprechstunde während der Ersti-Woche geben, die dann ebenfalls zur Tabelle hinzugefügt werden sollen.

Georg hat eine Anfrage zum Kalender der TU gestellt, dazu gibt das Plenum ein positives Votum ab. Der Wegweiser zur Uni vom Studentenwerk ist erhältlich und soll in die Ersti-Tüten gepackt werden. Lisa bringt dazu ökologische Bedenken vor.

Auch die Flyer des FSR sollen in die Ersti-Tüten, wobei sie erst durch die dauerhaften Serviceleistungen aktualisiert werden sollen.

Es besteht die Frage nach der Wiedereinführung der Broschüre „Phil leicht“. Dazu muss zuerst der Arbeitsaufwands geprüft werden und danach eventuell eine AG gebildet werden.

Enrico weist auf die Problematik des E-Mailverteilers an der Philosophischen Fakultät hin und die sich daraus ergebende Schwierigkeit der Erreichbarkeit. Zu Erörtern: Erreichen der Studierenden → Verweis auf nächste Woche

TOP 7 Mittelbau

Claudia gibt die Kopie eine E-Mail an alle Mitglieder des FSR aus und erläutert diese kurz.

Enrico weist auf die Mail-Adresse der neu gegründeten Mittelbau-Initiative: mittelbauinitud@gmx.net hin.

Julianne möchte die Studierenden mehr informieren, keine Beschränkung auf Soziologie in diesem Zusammenhang.

Claudia stellt 1. die Frage nach Stand der Mail-Schreiberin und 2. die Frage nach einer möglichen Pressemitteilung. Enrico erklärt dazu, es gebe keinen neuer Stand. Lisa gibt kurze einige Informationen zur Autorin der Mail.

Erörterung der ständigen Wechsel am Institut für Soziologie. Claudia formuliert auf die Mail eine Antwort und spricht sie dann mit anderen Menschen ab.

TOP 8 Sonstiges

Enrico macht seine Unzufriedenheit der Information über den StuRa deutlich, weil er keine Möglichkeit eines Meinungsbilds im FSR sieht.

Madeline entgegnet, dass vor die Informationen vorher per Mail an Adresse des FSR gesendet werden, aber es ein Problem der fehlenden Diskussion gibt. Daraus ergibt sich die Frage, ob sich

jemand findet, der das Thema ins Plenum trägt.

Madeline bittet um Vollständigkeit bei der letzten Sitzung des Semesters in der kommenden Woche.

Nächste Sitzung: 15.07.2013

Sitzungsleitung: Salim Askar

Protokoll: Jana Moll

Sitzungszeit: 18:37 Uhr- 19:59 Uhr